



Öffentliche Bekanntmachung des Landkreises Waldeck-Frankenberg

1. Änderung der Satzung

des Landkreises Waldeck-Frankenberg

über die Erhebung von Kosten

für Amtshandlungen im Zusammenhang mit der Gewinnung von Frischfleisch

(Frischfleisch-Kostensatzung)

vom 15.12.2014

Aufgrund des § 5 der Hessischen Landkreisordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 7. März 2005 (GVBl. I S. 183), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 20. Dezember 2015 (GVBl. I S. 618) und § 9 des Gesetzes über kommunale Abgaben in der Fassung vom 24. März 2013 (GVBl. I S. 134), geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 20. Dezember 2015 (GVBl. I S. 618), in Verbindung mit § 1 Abs. 5 des Gesetzes zum Vollzug von Aufgaben auf den Gebieten des Veterinärwesens und der Lebensmittelüberwachung vom 21. März 2005 (GVBl. I S. 229, 232), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes zur Neuregelung des Gebührenrechts im Bereich der Hygiene bei der Gewinnung von Frischfleisch vom 17. Oktober 2014 (GVBl. I S. 237), hat der Kreistag des Landkreises Waldeck-Frankenberg in seiner Sitzung vom 20.03.2017 folgende Änderungssatzung beschlossen:

Artikel I

Die Anlage zur Frischfleisch-Kostensatzung wird wie folgt geändert:

1. In Ziffer 5.4.1 werden nach dem Wort „Personal“ die in Klammern gesetzten Worte „bei Wildschweinen mit einem Gewicht von über 20 kg“ eingefügt.
2. In Ziffer 5.4.2 werden nach dem Wort „Jäger“ die in Klammern gesetzten Worte „bei Wildschweinen mit einem Gewicht von über 20 kg“ eingefügt

Artikel II

Inkrafttreten

Die Änderungssatzung tritt zum 01.04.2017 in Kraft.

Korbach, den 20. März 2017

Der Kreisausschuss
des Landkreises Waldeck-Frankenberg

gez. Friedrich Schäfer
Kreisbeigeordneter